

**Kurztitel**

Bundesstraßengesetz 1971

**Kundmachungsorgan**

BGBl. Nr. 286/1971 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2006

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 6

**Inkrafttretensdatum**

10.05.2006

**Abkürzung**

BStG 1971

**Index**

96/01 Bundesstraßengesetz 1971

**Text****Straßenforschung**

§ 6. (1) Die Aufwendungen für Zwecke der Forschung und für grundlegende Untersuchungen in Angelegenheiten der Bundesstraßen, ausgenommen die Straßenpolizei, sind aus den in den jährlichen Bundesfinanzgesetzen dafür vorgesehenen Mitteln zu bedecken. Diese Mittel sind im Interesse der Umweltverträglichkeit im Straßenbau und der Steigerung der Wirtschaftlichkeit im Straßenbau sowie der Sicherheit der Verkehrsabwicklung sowohl für die Erteilung von Forschungs- und Entwicklungsaufträgen gegen Entgelt als auch für die Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben physischer oder juristischer Personen durch die Gewährung von Zuschüssen sowie weiters für Zwecke der Dokumentation, Information und Publikation in allen Bereichen der Bundesstraßen, ausgenommen die Straßenpolizei, zu verwenden.

(2) Die Gewährung von Förderbeiträgen kann von Bedingungen abhängig gemacht werden. Bei Forschungsvorhaben von unmittelbarem Nutzen für den Förderungswerber hat dieser einen angemessenen Beitrag zur Deckung der Kosten zu leisten. Die §§ 21 und 22 der Allgemeinen Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln (ARR 2004), BGBl. II Nr. 51/2004, gelten sinngemäß.

**Schlagworte**

Forschungsauftrag, Forschungsvorhaben

**Zuletzt aktualisiert am**

28.09.2021

**Gesetzesnummer**

10011428

**Dokumentnummer**

NOR40077346